



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Wundheilung stellt eine der komplexesten Vorgänge im menschlichen Körper dar. Sie erfordert eine interdisziplinäre, interprofessionelle Zusammenarbeit und eine objektive Diagnostik, die möglichst sofort verfügbar sein muß und sich in den klinischen Alltag einbetten kann.

Der Kurs vermittelt den Teilnehmern durch praxisorientierte Lehre umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich den physikalischen Grundlagen der Spektralanalyse, der Interpretation der Farbverteilungen, diagnostischen Interpretationen sowie Therapieempfehlungen aus den Messergebnissen.

Der Basiskurs bietet sowohl die Vermittlung von theoretischem Wissen als auch einen praxisorientierten Teil, der Einblick in die Behandlungsmethoden der Plastischen Chirurgie des Städtischen Klinikums Dessau als auch der Universitätsklinik der Medizinischen Universität Greifswald bietet.

Zusätzlich wird die Möglichkeit einer Integration in ein Versorgungsforschungsprojekt angeboten.

Das Basisseminar ist auf 30 Teilnehmer/-Innen begrenzt. Ein Vertiefungsseminar wird bereits geplant.

Freitag, den 13.10.2017 (Radisson Blu Fürst Leopold, Friedensplatz 1)

- 15:30 Anmeldung und Registrierung
- 16:00 Vorstellung des Interdisziplinären Zentrums zur Behandlung von chronischen Wunden des Städtischen Klinikums und erste Ergebnisse des AOK-Selektivvertrages (Dr. Thomas Wild)
- 16:30 Physikalische Grundlagen der Hyperspektralanalyse
- 17:45 Anwendungen und Erfahrungen in der Dermatologie (Dr. Georg Daeschlein)
- 18:30 Anwendung in der Plastischen Chirurgie (Lappenplastik, Verbrennung, Wundanalyse)
- 19:15 Diskussionsrunde
- 20:00 Ende

Samstag, den 14.10.2017 (Städtisches Klinikum Dessau, Konferenzraum 2)

- 09:00 Fallpräsentationen zu unterschiedlichen Indikationen mit Diskussion
Vorsitz: Dr. Georg Daeschlein
Dr. Thomas Wild
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Workshops

1: „Praxis in der Dermatologie“ oder
2: „Praxis in der Plastischen Chirurgie“
- 15:00 Ende

Anmeldung / Informationen

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Susanne Mehliß
Telefon: +49 34 96/67-62 91
Fax: +49 34 96/67-62 92
e-mail: susanne.mehliß@hs-anhalt.de

Im Radisson Blu steht Ihnen bis zum 05. Oktober ein Zimmerkontingent zur Verfügung.
Bitte geben Sie bei Reservierung unter +49 (0) 340-2515-0 den Code „Perfusion“ an.

Ausbildungspunktepunkte

- 8 Punkte Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- 8 Punkte Re-Zertifizierung ICW
- 1 ECTS Zertifikatsstudienlehrgang Wund Medizin

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Thomas Wild

Städtisches Klinikum Dessau, Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie Hochschule Anhalt, Editor in Chief Wound Medicine

Michael Schmitz

MSc (Wundmanagement), Leiter des Ganderheimer Modells

PD Dr. Georg Daeschlein

Universität Greifswald, Universitätsklinik für Dermatologie



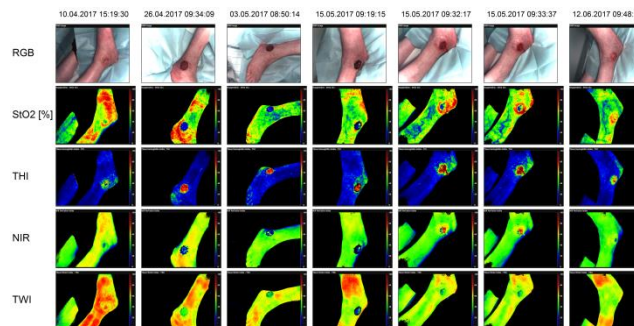
Wound Medicine
Volume 8, April 2015, Pages 1-5



Review article
The quest for tissue repair's holy grail: The promise of wound diagnostics or just another fishing expedition?
David G. Armstrong ^{a, b}, Eric J. Lew ^{a, b}, Bonnie Hurwitz ^{a, b}, Thomas Wild ^{c, d, e}
[Show more](#)
<https://doi.org/10.1016/j.wndm.2015.03.010> [Get rights and content](#)

Abstract

In both Celtic and later Norman Arthurian legend, the Fisher King was a man charged with keeping and protecting the Holy Grail. He suffered from perpetual non-healing wounds, which could only be healed once the hero and most worthy of knights, Perceval, could answer the question "who does the Grail serve?" In



**Städtisches Klinikum
Dessau**
Akademisches Lehrkrankenhaus mit
Hochschulabteilungen der Medizinischen
Hochschule Brandenburg Theodor Fontan



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences



ILBQ
**Institut für Lebensmitteltechnik,
Biotechnologie und Qualitätssicherung**

Basisseminar Perfusionsmessung mittels Hyper- spektralanalyse

WOUNDconsulting

**DIASPECTIVE
VISION**

K^M Keller Medical